

## LERNEN FÖRDERN E.V.

### Vereinsziele

- Unterstützung von Menschen mit Behinderungen aller Altersstufen, die Anschluss und gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen mit Nichtbehinderten suchen

### Leaderangebot - Inklusionsmonitoring

- Beratung und Hilfestellungen bei der inklusiven Ausrichtung von Leaderinitiativen und -projekten, z.B.
  - Übersetzung von Projektangeboten in einfache Sprache
  - Vernetzung inklusiver Ideen und Angebote / Ideenbörse
  - Vernetzung der Akteure / Kontaktbörse
  - Durchführung von Informationsveranstaltungen und Gesprächsrunden
  - Vermittlung von Fortbildungen

### Kommunaler Transfer

- Transferangebote an interessierte Kommunen zur Unterstützung kommunaler Aktionspläne für die Gestaltung eines „inklusive Gemein-wesens“
- Beispiel:  
<https://www.stadt-wetter.de>

Lernen Fördern e.V.  
Höferhof 6,  
58566 Kierspe

Monika Barwanitz  
[monika.barwanitz@web.de](mailto:monika.barwanitz@web.de)  
+49 175 8549688

Günther Barth  
[guenther\\_barth@t-online.de](mailto:guenther_barth@t-online.de)  
+49 2359 4358

Erhard Pierlings  
[e.pierlings@icloud.com](mailto:e.pierlings@icloud.com)  
+49 2354 779132

Wenn Sie mehr Informationen wünschen oder die Aktivitäten unseres gemeinnützigen Vereins unterstützen wollen, gerne auch als Mitglied, wenden Sie sich bitte an eine der Kontaktadressen



Lernen Fördern e.V.  
1. Vorsitzende Monika Barwanitz,  
Sparkasse Meinerzhagen-Kierspe,  
BAN DE 61 45 85 16 65 00 00 61 20 77  
BIC WELADED1KMZ

## LERNEN FÖRDERN

BARRIEREN ABBAUEN

TEILHABE ERMÖGLICHEN

KIERSPE-MEINERZHAGEN E.V.



"Fürchte nicht,  
etwas Neues zu versuchen.  
Laien haben die Arche Noah gebaut,  
Experten die Titanic"

„Arno Backhaus, Liedermacher“





## INKLUSION LERNEN

Die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) ist Menschenrecht, seit 2009 auch in der Bundesrepublik.

Ziel ist, dass Menschen mit und ohne Behinderungen von Anfang an gemeinsam in allen Lebensbereichen selbstbestimmt leben und zusammenleben. Auf Basis des Grundsatzes gleichberechtigter Teilhabe werden für Menschen mit Behinderungen die gleiche Qualität und der gleiche Standard in den jeweiligen Lebensbereichen erwartet, der auch für Menschen ohne Behinderungen gilt. Es geht um gleichberechtigte Teilhabe am politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben, um Chancengleichheit in der Bildung, um berufliche Integration und um die Aufgabe, allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit für einen selbstbestimmten Platz in einer barrierefreien Gesellschaft zu geben.“ (Nationale Aktionsplan der Bundesregierung, S. 10, September 2011)

Damit wird Inklusion zur Herausforderung und unverzichtbarem gemeinsamen Lernprozess für Menschen mit und ohne Behinderungen in allen gesellschaftlichen Lebensbereichen.



## INKLUSION GESTALTEN

Wir wollen im Sinne der BRK die uneingeschränkte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben in der Region „Oben an der Volme“ nachhaltig fördern.

Mit unseren Aktivitäten wollen wir inklusives Denken und Handeln unterstützen, stärken oder auch erst auf den Weg bringen. Dabei geht es uns um:

- ein gemeinsames Leitbild zur gelebten Inklusion „Oben an der Volme“
- Bauen und Wohnen - (Art. 19 BRK)
- Bildung und lebenslanges Lernen - (Art. 24 BRK)
- Arbeit und Berufsausbildung - (Art. 27 BRK)
- Kultur, Freizeit und Sport - (Art. 30 BRK)
- Öffentlicher Raum, Mobilität, Verkehr - (Art. 9, 20, 25 BRK)
- Barrierefreie Kommunikation und Information (Art. 8, 21 BRK)
- Verwaltung für alle (Art. 2,9, 21 BRK)



## INKLUSION VERNETZEN

Inklusion lebt durch das Miteinander vieler Akteure in allen Lebensbereichen. Wir suchen in unserer Region den Austausch und die Zusammenarbeit mit:

- Menschen mit und ohne Behinderungen
- Institutionen, Organisationen, Vereinen, sonstige Gruppierungen, die im Rahmen von Leaderinitiativen und -projekten „Oben an der Volme“ den Inklusionsauftrag mitdenken und -gestalten wollen
- Kommunen, die zur Umsetzung der UN - Behindertenrechtskonvention einen kommunalen Aktionsplan planen oder bereits erstellen.

## INKLUSIONSMONITORING

Im Rahmen dieser Vernetzung bietet LERNEN FÖRDERN e. V allen Interessierten ein Inklusionsmonitoring an

- Beratung und Hilfestellung bei der inklusiven Ausrichtung von **Leaderprojekten „Oben an der Volme“**
- Vernetzung der Initiativen/Akteure
- Dokumentation/Landkarte inklusiver Angebote

Unsere erfolgreiche Teilnahme am Leaderprojekt „Oben an der Volme“ hängt von der Inanspruchnahme des Angebotes von möglichst vielen Leader-Initiativen ab.

Fragen , Anregungen und Interessensbekundungen zu unserem Angebot nehmen wir deshalb sehr gerne zeitnah entgegen (Kontaktadressen auf der letzten Seite)

